

Kommandos zur Halse auf der „Aglaia“

- Wachführer : **„Klar machen zur Halse“**
- Wachführer : **„Stationen besetzten und klarmelden“**
- Stationen: **„Großschot besetzt und klar“**
 ggf.: **„Bulle besetzt und klar“**
 „Besanschot besetzt und klar“
 „Steuerbord- Klüverschot und Backstag besetzt und
klar“
 „Backbord- Klüverschot und Backstag besetzt und klar“
 „Steuerbord Fockschot besetzt und klar“
 „Backbord Fockschot besetzt und klar“
 „Groß-Gei besetzt und klar“
 „Steuerbord Groß-Dirk besetzt und klar“
 „Backbord Groß-Dirk besetzt und klar“
 „Steuerbord Besan-Dirk besetzt und klar“
 „Backbord Besan-Dirk besetzt und klar“
 „Steuerbord Besan-Gei besetzt und klar“
 „Backbord Besan-Gei besetzt und klar“
- Wachführer: **„Rudergänger: Fall ab auf Kurs raumen Wind“**
 Ziel: Der Wind soll schräg von achtern kommen
- Wachführer: ggf.: **„Fier auf Großschot“**
 Die Großschot wird etwas aufgefiert, um Spannung aus dem Bulle zu nehmen und damit ein leichteres Lösen desselben zu ermöglichen.
- Wachführer: ggf. **„Los den Bullen“**
 Der Bulle, der den Großbaum nach vorne sichert, wird abgeschlagen, um das Dichtholen der Großschot zu ermöglichen.
- Wachführer: **„Hol dicht Großschot“**
 „Hol dicht Besanschot“
- Wachführer: **„Klar (machen) zur Halse“**
 „Rudergänger: Fall ab auf Kurs vor dem Wind / neuer Kurs
 ... Grad“
- Rudergänger: **„neuer Kurs ... Grad“**
 danach legt er Ruder und sobald der neue Kurs anliegt wird bestätigt:
 „neuer Kurs ... Grad liegt an“
- Wachführer: **„Los die Klüverschot“**
 „Hol dicht das Backstag (an Stb./Bb.)“
 Die Trainees an den Klüverschoten müssen zuerst auf der jetzigen Luvseite die Klüverschot loswerfen und das Backstag durchholen und belegen, um den Großmast nach achtern zu sichern.
- Wachführer: (sobald das Großsegel auf die andere Seite schwenkt:)
 „RUND ACHTERN !“
 „Hol über die Schoten, fier auf das Lee-Backstag !“
 Nachdem das neue Luvbackstag bereits dichtgeholt wurde, wird auf der Leeseite das Backstag gelöst und die Klüverschot auf die Winsch gesetzt und durchgeholt. Das lose Leebackstag wird nach vorne gedrückt, um beim nachfolgenden Auffieren der Großschot ein Ausschwenken des Baumes zu ermöglichen. Die Vorschoter der Fock fieren die Fockschoten. Die Fock schwenkt auf die neue Leeseite.

- Wachführer: **„Fier die Großschot“**
„Fier die Besanschot“
Die Schoten der Gaffelsegel werden weit aufgefiert, da der Wind noch immer von achtern kommt.
- Wachführer: **„Umdirken und umgeien“**
Die Dirken müssen umgesetzt werden, da jetzt die Lee-Dirk stärker durchgesetzt ist als die Luv-Dirk und somit ins Segel schneidet. Wichtig ist dass die Luv-Dirk zuerst geholt wird und dann erst die Lee-Dirk gefiert wird, damit der Baum nicht auf Deck schlägt. Jetzt müssen die Geien umgesetzt werden da sie auf der Leeseite stehen und die Gaffeln vom Wind zu weit nach Lee gedrückt werden.
- Wachführer: **„Rudergänger: Neuer Kurs ...“**
Der Rudergänger bringt das Schiff auf den neuen befohlenen Kurs.
- Rudergänger: **„neuer Kurs ...“**
danach legt er Ruder und sobald der neue Kurs anliegt wird bestätigt:
„neuer Kurs ... liegt an !“
- Wachführer: **„Hol an die Schoten auf Kurs ... !“**
- Wachführer: ggf.: **„Bulle klar machen und an Leeseite anschlagen“**
- Wachführer: **„Klar Deck“**
Das Deck muss aufgeräumt werden, alle Leinen belegt und aufgeschossen werden, damit die nächste Wende problemlos durchgeführt werden kann.
-

Bullen setzen

- Wachführer: **„Bullen klar machen und anschlagen“**
Eine lange Leine wird an der Nock des Großbaum befestigt und außen um die Wanten (Wahrschau bei den Lampenkästen) auf einen Poller am Bug ausgebracht.
- Wachführer: **„Fier auf die Großschot“**
Die Großschot wird bis zum Want aufgefiert, um den Bullen später mit der Großschot durchsetzen zu können.
- Wachführer: **„Bulle durchholen und belegen“**
Der Bulle wird mit 3 Rundtörns und anschließendem Kopfschlag auf dem Poller belegt. Die drei Rundtörns verhindern, daß zuviel Zug auf den Kopfschlag wirkt und sich der Bulle unter Spannung nicht mehr lösen lässt.
- Rückmeldung: **„Bulle ist fest“**
- Wachführer: **„Hol dicht Großschot“**
Der Bulle wird mit der Großschot auf Spannung gebracht, um den natürlichen Reck aus der Bullenleine zu nehmen.